

# Steckbrief Projekt Chemnitz+

**Verbundprojekt:** [GDR C+] „Chemnitz+ - Zukunftsregion lebenswert gestalten in der Region Mittleres Sachsen“

**Projektlaufzeit:** 01.10.2014 - 30.09.2018

Aufgabe der Projektpartner in der Umsetzungskette	Ort
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.</b> Gesamtkoordination, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation und inhaltliche Integration</li> </ul>	Dresden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TU Chemnitz, Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement</b> Kompetenzentwicklung im Bereich Technik und Wohnen</li> </ul>	Chemnitz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH</b> Vernetzte Dienstleistungsstrukturen und Quartiersgestaltung für soziale und mobile Teilhabe</li> </ul>	Chemnitz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Begleitetes Wohnen e. V.</b> Gestaltung institutions- und sektorenübergreifender Versorgungsstrukturen</li> </ul>	Dresden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IHD Institut für Holztechnologie Dresden</b> Gestaltung von Wohnraumkonzepten im Universal Design</li> </ul>	Dresden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Duvier Consult Gesellschaft für Beratung, Projektmanagement und Studien mbH</b> Weiterbildung und Beschäftigungsmodelle für Senioren</li> </ul>	Chemnitz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG</b> Wohn- und Dienstleistungsangebote in städtischen Quartieren</li> </ul>	Chemnitz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>WG „Fortschritt“ Döbeln eG</b> Wohn- und Dienstleistungsangebote in ländlichen Quartieren</li> </ul>	Döbeln
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ACX GmbH</b> Weiterentwicklung technischer Infrastrukturen</li> </ul>	Zwickau
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SFZ Förderzentrum gGmbH</b> Spezifische Dienstleistungs- und Betreuungsangebote für Personen mit Kompetenzeinschränkungen</li> </ul>	Chemnitz

- **Sozialamt Chemnitz** Chemnitz  
 Inklusive Sozialraumentwicklung für alle Generationen
- **Klinikum Chemnitz** Chemnitz  
 Schnittstellengestaltung zur Versorgung von Menschen mit geriatrischem Handlungsbedarf

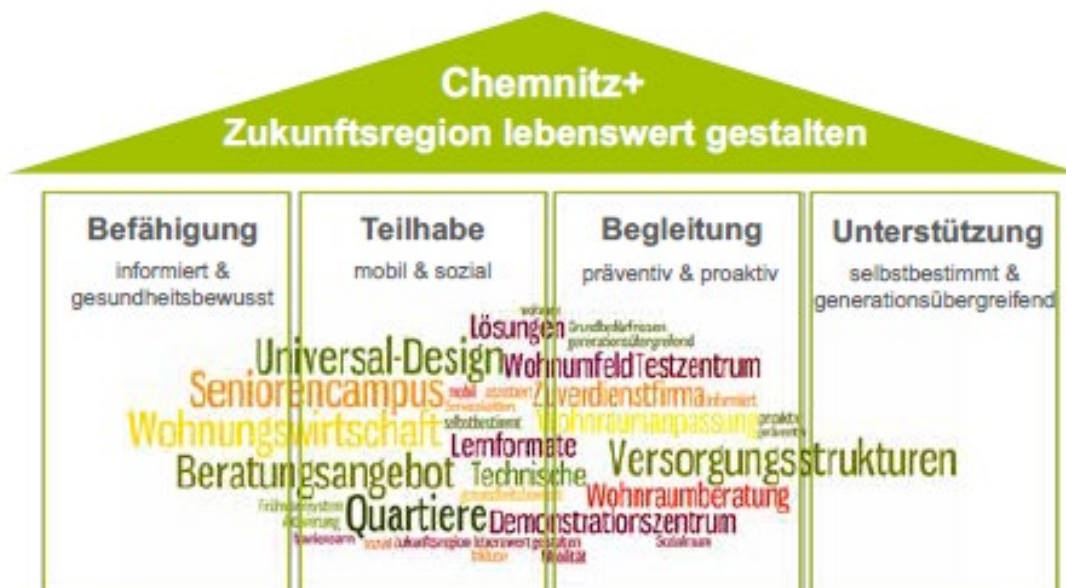
### Chemnitz + Zukunftsregion lebenswert gestalten

Im Zentrum eines lebenswerten Alters steht die eigene Häuslichkeit umgeben von einer effektiven und bedarfsgerechten Infrastruktur, die es erlaubt möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Wohnung ist gleichzeitig Stätte sozialer Lebensvollzüge und Kommunikation. Sie schafft persönliche Sicherheit und Komfort und ist ebenfalls ein zunehmend wichtiger Gesundheitsstandort, in dem Prävention, Rehabilitation und Pflege stattfinden.

ALTERN ist nicht Kennzeichen eines bestimmten Lebensalters, sondern ein komplexer, individueller Prozess der von verschiedenen psychologischen, biologischen, sozioökonomischen und sozialökologischen Faktoren im Rahmen des Lebensverlaufs abhängt. Für ein selbstbestimmtes Altern müssen gesundheitliche Risiken, insbesondere in der Wohnung minimiert und Unterstützungsangebote im Quartier verbessert werden. Darüber hinaus muss bereits in jungen Jahren Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise geschaffen werden, um gesunde Lebensjahre zu gewinnen.

### Ziel

Ziel war die Entwicklung, Erprobung und Evaluation einer integrierten gesundheitlichen Versorgung in der Region „Mittleres Sachsen“ mit unterstützenden und aktivierenden, am individuellen Bedarf ausgerichteten Gesundheits- und Dienstleistungsangeboten für ein langes und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung und im Wohnumfeld.



### **Lösungsansatz**

Die Wohnung wurde durch die Vernetzung relevanter Akteure innerhalb der Region, deren intelligente Anbindung an den Lebensraum und durch entsprechende Gestaltungskonzepte zum **GESUNDHEITSSTANDORT WOHNEN** weiterentwickelt. Diese Optimierung des Lebensortes Wohnung wurde erreicht durch das Zusammenspiel von vier Teilprojekten:

- eine Sensibilisierung und Befähigung relevanter Akteure der Gesundheits- und Dienstleistungsregion durch vernetzte Informations- und Kommunikationsstrukturen vor Ort,
- Entwicklung, Gestaltung und Implementierung von Dienstleistungen in Serviceketten zur Erhaltung und Sicherung der sozialen Teilhabe und physischen Mobilität von Menschen in einer Region,
- optimale Begleitung von erkrankten Menschen aus der stationären Betreuung zurück in ihr vertrautes Wohnumfeld und
- die barrierefreie/-arme Gestaltung der Wohnung und Ausstattung der Häuslichkeit mit technischen Assistenzsystemen zur Unterstützung von Gesundheit und Selbständigkeit.

### **Ergebnis**

Das Ergebnis des Projektes war ein integratives Versorgungskonzept, in dessen Zentrum die Wohnung, das Quartier und letztlich die Region stand. Die Weiterentwicklung regionaler Kooperationsstrukturen und Allianzen der Wohnungswirtschaft sowie Akteuren der Gesundheits- und sozialen Dienstleistungsbereiche führte zu tragfähigen und finanzierbaren Serviceketten und Modellbausteinen für innovative Lösungen in der Region Mittelsachsen.